[1]كَانَ رَجُلٌ فِي أَرْضِ عُوصَ اسْمُهُ أَيُّوبُ. وَكَانَ هَذَا
الرَّجُلُ كَامِلاً وَمُسْتَقِيماً يَتَّقِي اللَّهَ وَيَحِيدُ عَنِ
الشَّرِّ.[2] وَوُلِدَ لَهُ سَبْعَةُ بَنِينَ وَثَلاَثُ بَنَاتٍ.[3] وَكَانَتْ مَوَاشِيهِ
سَبْعَةَ آلاَفٍ مِنَ الْغَنَمِ وَثَلاَثَةَ آلاَفِ جَمَلٍ وَخَمْسَ مِئَةِ
زَوْجِ بَقَرٍ وَخَمْسَ مِئَةِ أَتَانٍ، وَخَدَمُهُ كَثِيرِينَ جِدّاً. فَكَانَ
هَذَا الرَّجُلُ أَعْظَمَ كُلِّ بَنِي الْمَشْرِقِ.[4] وَكَانَ بَنُوهُ يَذْهَبُونَ
وَيَعْمَلُونَ وَلِيمَةً فِي بَيْتِ كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهُمْ فِي يَوْمِهِ،
وَيُرْسِلُونَ وَيَسْتَدْعُونَ أَخَوَاتِهِمِ الثَّلاَثَ لِيَأْكُلْنَ وَيَشْرَبْنَ
مَعَهُمْ.[5] وَكَانَ لَمَّا دَارَتْ أَيَّامُ الْوَلِيمَةِ أَنَّ أَيُّوبَ أَرْسَلَ
فَقَدَّسَهُمْ، وَبَكَّرَ فِي الْغَدِ وَأَصْعَدَ مُحْرَقَاتٍ عَلَى عَدَدِهِمْ
كُلِّهِمْ، لأَنَّ أَيُّوبَ قَالَ، رُبَّمَا أَخْطَأَ بَنِيَّ وَجَدَّفُوا عَلَى اللَّهِ
فِي قُلُوبِهِمْ. هَكَذَا كَانَ أَيُّوبُ يَفْعَلُ كُلَّ الأَيَّامِ.[6] وَكَانَ ذَاتَ
يَوْمٍ أَنَّهُ جَاءَ بَنُو اللَّهِ لِيَمْثُلُوا أَمَامَ الرَّبِّ، وَجَاءَ الشَّيْطَانُ
أَيْضاً فِي وَسَطِهِمْ.[7] فَقَالَ الرَّبُّ لِلشَّيْطَانِ، مِنْ أَيْنَ
جِئْتَ. فَأَجَابَ الشَّيْطَانُ، مِنَ الْجَوَلاَنِ فِي الأَرْضِ وَمِنَ
التَّمَشِّي فِيهَا.[8] فَقَالَ الرَّبُّ لِلشَّيْطَانِ، هَلْ جَعَلْتَ قَلْبَكَ
عَلَى عَبْدِي أَيُّوبَ. لأَنَّهُ لَيْسَ مِثْلُهُ فِي الأَرْضِ. رَجُلٌ
كَامِلٌ وَمُسْتَقِيمٌ يَتَّقِي اللَّهَ وَيَحِيدُ عَنِ الشَّرِّ.[9] فَأَجَابَ
الشَّيْطَانُ، هَلْ مَجَّاناً يَتَّقِي أَيُّوبُ اللَّهَ.[10] أَلَيْسَ أَنَّكَ
سَيَّجْتَ حَوْلَهُ وَحَوْلَ بَيْتِهِ وَحَوْلَ كُلِّ مَا لَهُ مِنْ كُلِّ نَاحِيَةٍ.
بَارَكْتَ أَعْمَالَ يَدَيْهِ فَانْتَشَرَتْ مَوَاشِيهِ فِي
الأَرْضِ.[11] وَلَكِنِ ابْسِطْ يَدَكَ الآنَ وَمَسَّ كُلَّ مَا لَهُ، فَإِنَّهُ
فِي وَجْهِكَ يُجَدِّفُ عَلَيْكَ.[12] فَقَالَ الرَّبُّ لِلشَّيْطَانِ، هُوَذَا
كُلُّ مَا لَهُ فِي يَدِكَ، وَإِنَّمَا إِلَيْهِ لاَ تَمُدَّ يَدَكَ. ثُمَّ خَرَجَ
الشَّيْطَانُ مِنْ أَمَامِ وَجْهِ الرَّبِّ.[13] وَكَانَ ذَاتَ يَوْمٍ وَأَبْنَاؤُهُ
وَبَنَاتُهُ يَأْكُلُونَ وَيَشْرَبُونَ خَمْراً فِي بَيْتِ أَخِيهِمِ الأَكْبَرِ[14] أَنَّ
رَسُولاً جَاءَ إِلَى أَيُّوبَ وَقَالَ، الْبَقَرُ كَانَتْ تَحْرُثُ وَالأُتُنُ
تَرْعَى بِجَانِبِهَا،[15] فَسَقَطَ عَلَيْهَا السَّبَئِيُّونَ وَأَخَذُوهَا،
وَضَرَبُوا الْغِلْمَانَ بِحَدِّ السَّيْفِ، وَنَجَوْتُ أَنَا وَحْدِي
لأُخْبِرَكَ.[16] وَبَيْنَمَا هُوَ يَتَكَلَّمُ إِذْ جَاءَ آخَرُ وَقَالَ، نَارُ اللَّهِ
سَقَطَتْ مِنَ السَّمَاءِ فَأَحْرَقَتِ الْغَنَمَ وَالْغِلْمَانَ وَأَكَلَتْهُمْ،
وَنَجَوْتُ أَنَا وَحْدِي لأُخْبِرَكَ.[17] وَبَيْنَمَا هُوَ يَتَكَلَّمُ إِذْ جَاءَ آخَرُ
وَقَالَ، الْكِلْدَانِيُّونَ عَيَّنُوا ثَلاَثَ فِرَقٍ فَهَجَمُوا عَلَى الْجِمَالِ
وَأَخَذُوهَا، وَضَرَبُوا الْغِلْمَانَ بِحَدِّ السَّيْفِ، وَنَجَوْتُ أَنَا
وَحْدِي لأُخْبِرَكَ.[18] وَبَيْنَمَا هُوَ يَتَكَلَّمُ إِذْ جَاءَ آخَرُ وَقَالَ،
بَنُوكَ وَبَنَاتُكَ كَانُوا يَأْكُلُونَ وَيَشْرَبُونَ خَمْراً فِي بَيْتِ
أَخِيهِمِ الأَكْبَرِ،[19] وَإِذَا رِيحٌ شَدِيدَةٌ جَاءَتْ مِنْ عَبْرِ الْقَفْرِ
وَصَدَمَتْ زَوَايَا الْبَيْتِ الأَرْبَعَ، فَسَقَطَ عَلَى الْغِلْمَانِ

[1]Es war ein Mann im Lande Uz, der hieß
Hiob. Derselbe war schlecht und recht,
gottesfürchtig und mied das Böse.[2]Und
zeugte sieben Söhne und drei Töchter;[3]und
seines Viehs waren siebentausend Schafe,
dreitausend Kamele, fünfhundert Joch
Rinder und fünfhundert Eselinnen, und er
hatte viel Gesinde; und er war herrlicher
denn alle, die gegen Morgen
wohnten.[4]Und seine Söhne gingen und
machten ein Mahl, ein jeglicher in seinem
Hause auf seinen Tag, und sandten hin
und luden ihre drei Schwestern, mit ihnen
zu essen und zu trinken.[5]Und wenn die
Tage des Mahls um waren, sandte Hiob
hin und heiligte sie und machte sich des
Morgens früh auf und opferte Brandopfer
nach ihrer aller Zahl; denn Hiob gedachte:
Meine Söhne möchten gesündigt und Gott
abgesagt haben in ihrem Herzen. Also tat
Hiob allezeit.[6]Es begab sich aber auf einen
Tag, da die Kinder Gottes kamen und vor
den HERRN traten, kam der Satan auch
unter ihnen.[7]Der HERR aber sprach zu
dem Satan: Wo kommst du her? Satan
antwortete dem HERRN und sprach: Ich
habe das Land umher durchzogen.[8]Der
HERR sprach zu Satan: Hast du nicht
achtgehabt auf meinen Knecht Hiob? Denn
es ist seinesgleichen nicht im Lande,
schlecht und recht, gottesfürchtig und
meidet das Böse.[9]Der Satan antwortete
dem HERRN und sprach: Meinst du, daß
Hiob umsonst Gott fürchtet?[10]Hast du doch
ihn, sein Haus und alles, was er hat,
ringsumher verwahrt. Du hast das Werk
seiner Hände gesegnet, und sein Gut hat
sich ausgebreitet im Lande.[11]Aber recke
deine Hand aus und taste an alles, was er

فَمَاتُوا، وَنَجَوْتُ أَنَا وَحْدِي لأُخْبِرَكَ.[20]فَقَامَ أَيُّوبُ وَمَزَّقَ جُبَّتَهُ وَجَزَّ شَعْرَ رَأْسِهِ وَخَرَّ عَلَى الأَرْضِ وَسَجَدَ[21]وَقَالَ، عُرْيَاناً خَرَجْتُ مِنْ بَطْنِ أُمِّي وَعُرْيَاناً أَعُودُ إِلَى هُنَاكَ. الرَّبُّ أَعْطَى وَالرَّبُّ أَخَذَ فَلْيَكُنِ اسْمُ الرَّبِّ مُبَارَكاً.[22]فِي كُلِّ هَذَا لَمْ يُخْطِئْ أَيُّوبُ وَلَمْ يَنْسِبْ لِلَّهِ جَهَالَةً.

hat: was gilt's, er wird dir ins Angesicht absagen?[12]Der HERR sprach zum Satan: Siehe, alles, was er hat, sei in deiner Hand; nur an ihn selbst lege deine Hand nicht. Da ging der Satan aus von dem HERRN.[13]Des Tages aber, da seine Söhne und Töchter aßen und Wein tranken in ihres Bruders Hause, des Erstgeborenen,[14]kam ein Bote zu Hiob und sprach: Die Rinder pflügten, und die Eselinnen gingen neben ihnen auf der Weide,[15]da fielen die aus Saba herein und nahmen sie und schlugen die Knechte mit der Schärfe des Schwerts; und ich bin allein entronnen, daß ich dir's ansagte.[16]Da er noch redete, kam ein anderer und sprach: Das Feuer Gottes fiel vom Himmel und verbrannte Schafe und Knechte und verzehrte sie; und ich bin allein entronnen, daß ich dir's ansagte.[17]Da der noch redete, kam einer und sprach: Die Chaldäer machte drei Rotten und überfielen die Kamele und nahmen sie und schlugen die Knechte mit der Schärfe des Schwerts; und ich bin allein entronnen, daß ich dir's ansagte.[18]Da der noch redete, kam einer und sprach: Deine Söhne und Töchter aßen und tranken im Hause ihres Bruders, des Erstgeborenen,[19]Und siehe, da kam ein großer Wind von der Wüste her und stieß auf die vier Ecken des Hauses und warf's auf die jungen Leute, daß sie starben; und ich bin allein entronnen, daß ich dir's ansagte.[20]Da stand Hiob auf und zerriß seine Kleider und raufte sein Haupt und fiel auf die Erde und betete an[21]und sprach: Ich bin nackt von meiner Mutter Leibe gekommen, nackt werde ich wieder dahinfahren. Der HERR hat's gegeben, der

SVD © Copyright 2018 logoshouse.com | LUT Public Domain

HERR hat's genommen; der Name des HERRN sei gelobt.[22]In diesem allem sündigte Hiob nicht und tat nichts Törichtes wider Gott.

SVD © Copyright 2018 logoshouse.com | LUT Public Domain